



# Historischer Zweitliga-Sieg: SG 99 fertigt den 1. FFC Niederkirchen mit 5:0 ab

Ein historischer Moment für die Fußballfrauen der SG 99 Andernach, auch wenn es vielleicht nur ein kleiner war: Den Bäckermädchen gelang der insgesamt zehnte Sieg in der zweithöchsten Klasse der Republik, der 5:0 (4:0)-Sieg gegen einen indisponierten Aufsteiger 1. FFC 08 Niederkirchen ging auch in dieser Höhe vollauf in Ordnung und war für die SG 99 zugleich der höchste jemals in dieser Klasse. Wie eng es in der Südgruppe der 2. Liga zugeht, verdeutlicht ein Blick auf die Tabelle: Der Drei-Punkte-Pack spülte Andernach hurtig auf Platz zwei. Was aber ein wenig über die wirkliche Konstellation hinwegtäuscht, schließlich tummeln sich dahinter fünf punktgleiche Teams. Der SG 99 wird's herzlich egal sein, die Momentaufnahme als erster Verfolger des 1. FC Köln sorgte für Stimmung.

Trainerin Isabelle Hawel war natürlich sehr zufrieden mit der Darbietung ihrer Schützlinge: „Die Mädels haben sich voll an die Vorgaben gehalten. Mit flexiblem Wechselspiel waren wir nur schwer auszurechnen. Viel Ballbesitz und schnelle Kombinationen haben dazu beigetragen, dass wir schöne Tore erzielen konnten. Jede einzelne Spielerin hat sich in den Dienst der Mannschaft gestellt, zumal wir im Prinzip nur 14 einsatzfähige zur Verfügung hatten.“ Ersatztorfrau Kathrin Günther, Laura Weinel, Sarah Krumscheid und auch Maren Weingarz standen zwar auf dem Spielbericht, waren aber allesamt mehr oder weniger angeschlagen. Was dem Elan des Gastgebers aber keinerlei Abbruch tat, ganz im Gegenteil: Schon nach 75 Sekunden zappelte der Ball erstmals im Netz, als Lisa Umbach nach einer Bilderbuchkombination über rechts die uneigennützig

Vorarbeit von Julia Schermuly zur Führung veredelte. Knapp zehn Minuten später lief ein ähnlicher Angriff über die linke Seite, Antonia Hornberg musste nach Zuckerhereingabe von Caroline Asteroth am hinteren Pfosten nur noch den Fuß hinhalten.

Danach erholte sich der angeschlagene Gegner nach und nach, strahlte nach vorn aber so gut wie keine Gefahr aus. Ganz anders die Bäcker Mädchen, die per Doppelschlag die Begegnung noch vor der Pause zu ihren Gunsten entschieden. Umbach nutzte ein Gewühl vor dem Niederkirchener Gehäuse zu ihrem zweiten Treffer an diesem sonnigen Nachmittag (43.). In der Nachspielzeit der ersten Hälfte gelang Julia Schermuly gar das 4:0, als sie mit präzisiertem Flachschuss der FFC-Torhüterin Nicole Vuk das Nachsehen erteilte. Wer nun aber glaubte, dass sich der muntere Torreigen nach dem Wechsel fortsetzen würde, sah sich getäuscht. Andernach war mit hoher Ballbesitzquote zwar weiterhin tonangebend, die ganz klaren Torgelegenheiten ließen aber bis zur Schlussphase auf sich warten. Umbach hatte ihren dritten Treffer auf dem Fuß, traf den abprallenden Ball nach einem Schuss von Kathrin Schermuly und Vuk-Parade aber nicht richtig (77.).

Auf der Gegenseite wäre dem Tabellenletzten fast der Ehrentreffer geglückt, doch mit vereinten Kräften vereitelten Keeperin Jana Theisen und ihre Vorderfrauen binnen Sekunden gleich mehrfach den drohenden Einschlag (83.). Den Schlusspunkt hinter eine alles in allem unterhaltsame Partie setzte die eingewechselte Magdalena Lang. Kathrin Schermuly donnerte den Ball an die Unterkante der Latte, den Abpraller beförderte Lang mit gefühlvollem Kopfball-Lupfer zum 5:0-Endstand über die Linie (88.). Ganz so einfach wird es in einer Woche an gleicher Stelle sicher nicht, dann kommt der 1. FC Saarbrücken (2:0 gegen Ingolstadt) nach Andernach.

**SG 99 Andernach:** Theisen - Engels, Schäfer (81. Lang), Schumacher, Wagner (81. Poppe) - Zilligen, Kathrin Schermuly - Julia Schermuly, Umbach, Asteroth - Hornberg (63. Dillenburg).



Entschlossener Einsatz von Vanessa Zilligen (dunkelblaues Trikot), die den Ball auf Höhe der Mittellinie per Kopf in Richtung gegnerisches Tor befördert. Links daneben beobachtet Julia Schermuly, Torschützin zum 4:0-Halbzeitstand, die Aktion ihrer Teamkollegin. □Foto: Jörg Niebergall